

Der Rinspektor

Jule L., Jette R., Jordis W.



Wir haben uns bei diesem Beruf mit dem Klimawandel und seinen Folgen beschäftigt. Die Insekten sind durch die Veränderungen stark bedroht. Mit unserem Beruf möchten wir diese retten. Wir haben uns zuerst auf die Bienen spezialisiert (siehe Bild: „Imker der Zukunft“). Der Imker steuert und kümmert sich um die neu entwickelten Roboterbienen, die weiterhin die Pflanzen bestäuben und somit die Umwelt am Leben erhalten. Außerdem sind andere Insekten auch von großer Bedeutung, da diese für die Zersetzung von Kadavern zuständig sind. Wenn es diese nicht geben würde, würden sich Bakterien und Krankheiten ausbreiten und unsere Menschheit bedrohen. Insekten sind essenzielle Bestandteile der Erde und somit unverzichtbar.

Mit unserem Beruf der Zukunft möchten wir die Insekten und somit die Umwelt und uns Menschen schützen.

Im Allgemeinen nennen wir dieses Beruf „Rinspektor“ (Roboterinsekten Inspektor), dieser achtet auf die programmierten Insekten (wie im Bild dargestellt)

Der Anlagenmechaniker für Meeresumwelttechnik

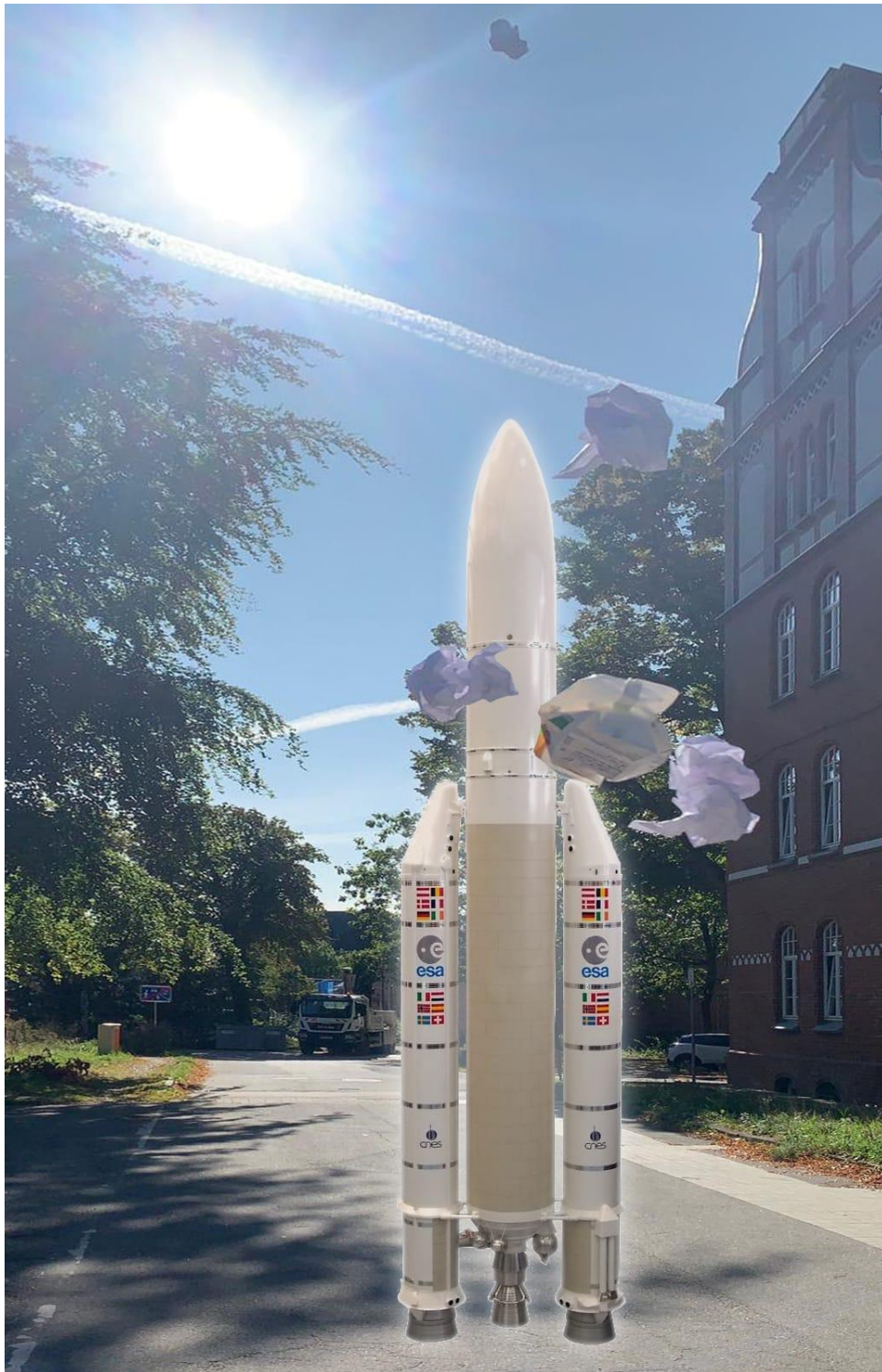
Elena S., Katharina C., Elin F.



Die Umweltverschmutzung ist aktueller denn je! Wir sind alle betroffen! Die Auswirkungen der Umweltverschmutzung hinterlassen nicht nur Spuren oberhalb, sondern auch unterhalb des Meeresspiegels. Mit unserem Beruf der Zukunft, wollen wir effektiv die Meere von Plastik befreien. Der Anlagenmechaniker für Meeresumwelttechnik ist ein Programmierer in einer Steuerzentrale für Robo-tertaucher, die mit Saugschläuchen Müll aus dem Meer saugen. Die Saugschläuche haben unterschiedliche Filter, die Mega- bis zu Nanoplastik filtern. Der Müll landet in großen Auffangbecken, wo er sortiert wird. Falls Meeresbewohner und auch Mikroorganismen eingesaugt wurden, werden diese wieder in die Freiheit entlassen. Der Müll wird dann an Müllaufbereitungsstationen weitergeleitet und wiederverwendet.

Astronauten

Alix O., Noah N., Mika K.



Unser zukünftiger Beruf ist der eines Astronauten, der Müll im Weltraum lagert. Hierfür wird eine Rakete benötigt, die in den Weltraum geschossen wird.

Der Drohnen-Diener

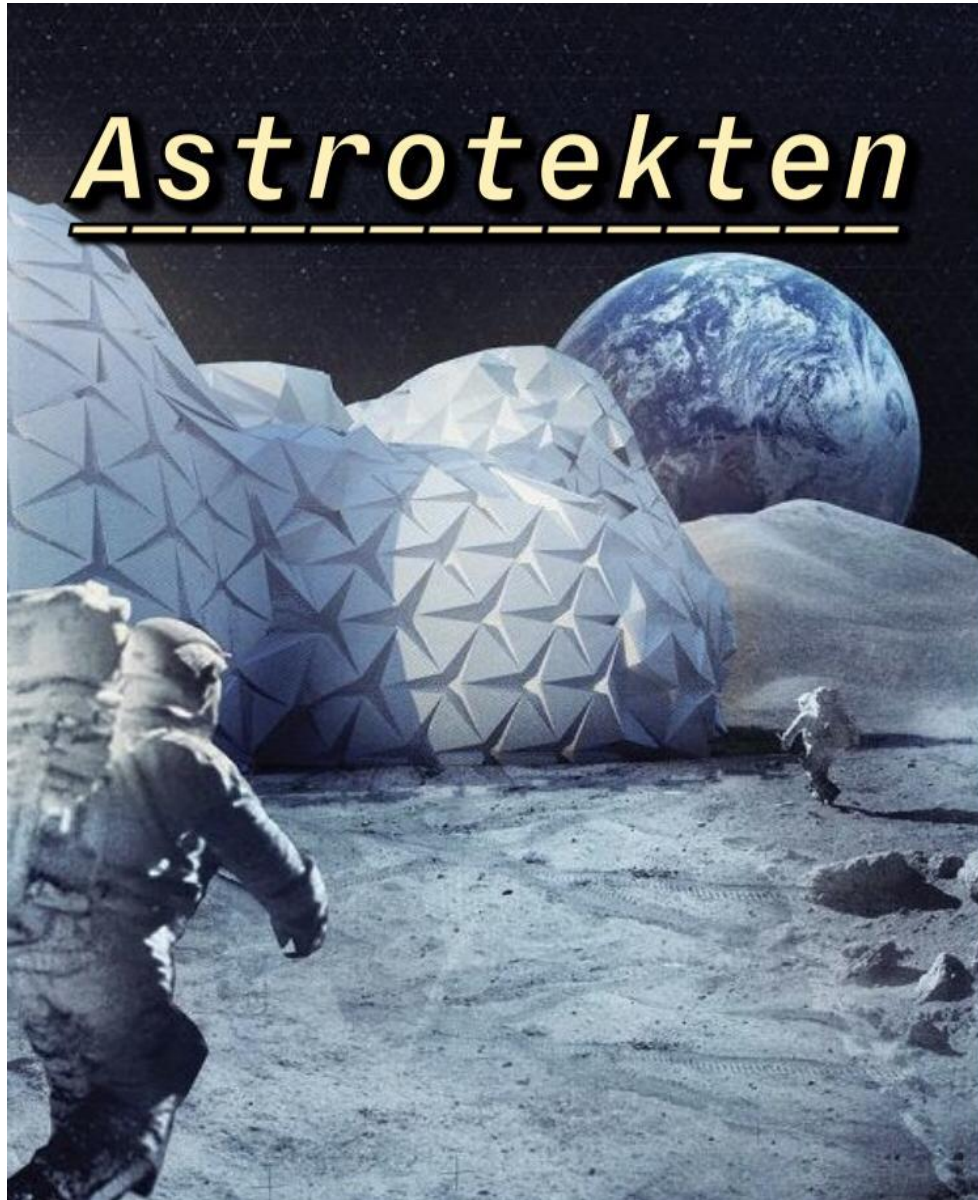
Mika, Cantug, Gabriel



Die Drohne transportiert Lebensmittel oder Güter und dient als zusätzliche Hilfe für den Alltag. Vor allem für ältere und hilfsbedürftige Bürger ist sie eine Hilfe.

Der Astrotekt

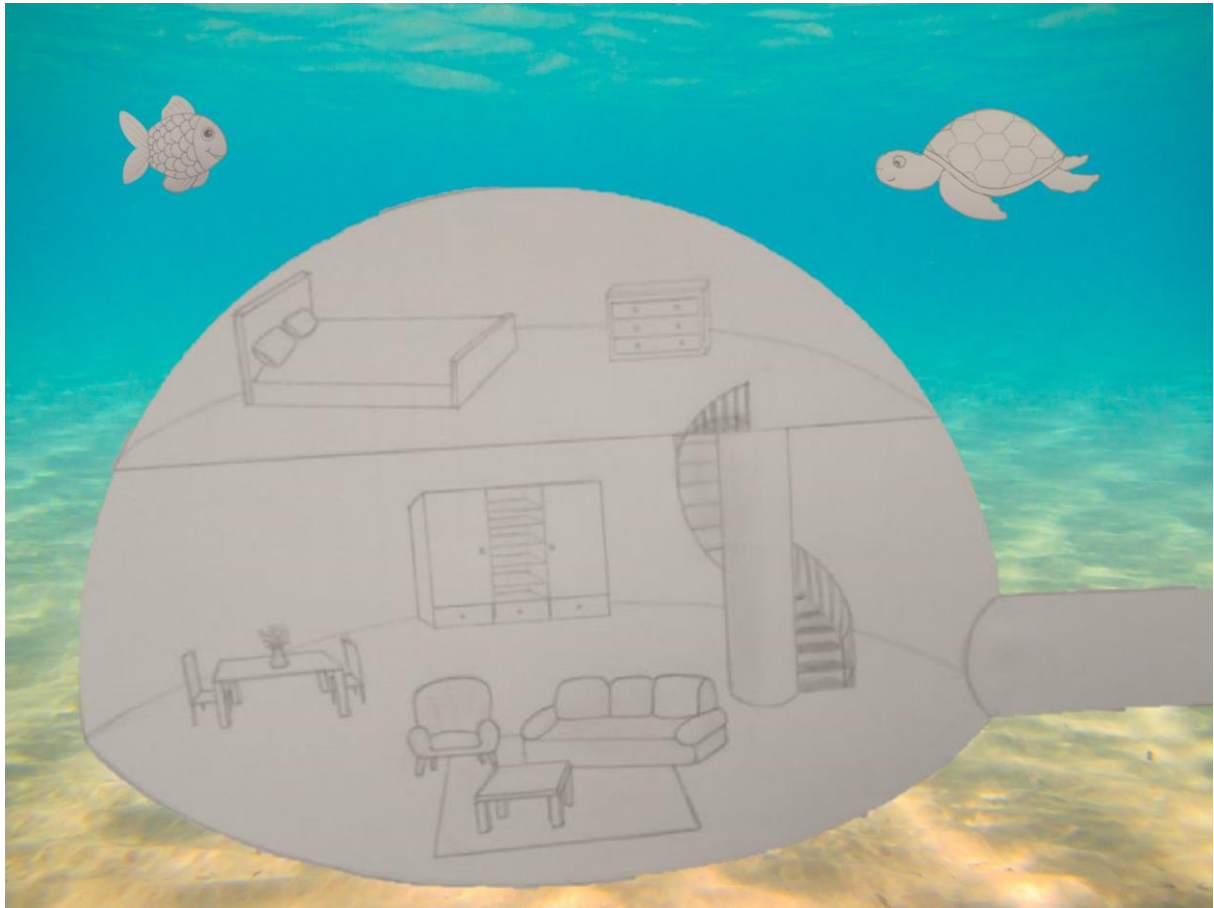
Lasse, Jakob, Paul, Phillip



Da in Zukunft die Erde nicht mehr genug Platz für die Menschen bietet, müssen neue Planeten bewohnt und bebaut werden. Diese zu entwerfen und zu entwickeln, ist die Aufgabe des Astrotekten.

Architekt für alternative Lebensräume

Smilla, Leonie, Amelie



Der innovative Architekt der Zukunft erschafft Lebensräume auf bisher ungenutzten Flächen: in der Luft, unter der Erde und unter Wasser. Dieser Wohnraum wird durch die rasant wachsende Bevölkerung immer wichtiger.

Die Gärtner-Drohne

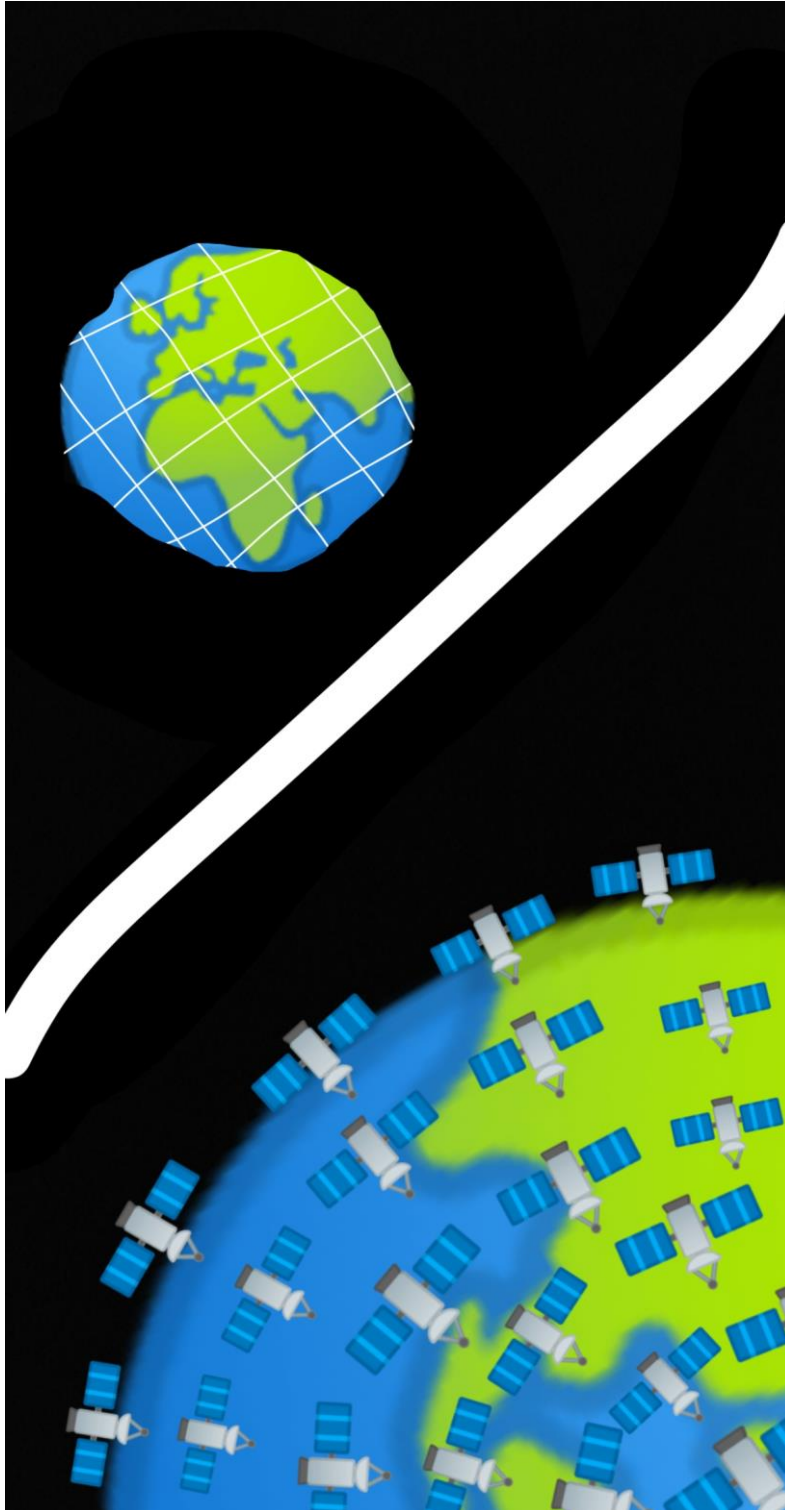
Tassara, Hannah, Alina



Unsere Idee ist eine Drohne, welche Gärtner ersetzen soll. Die Drohne hat ein eingebautes GPS-System. M diesem weiß sie genau, auf welchem Feld sie schon war und wo nicht. Sie hat einen Wassertank und kann somit die Felder von oben bewässern. Außerdem verteilt sie Dünger und Pestizide. Um die Bienen zu schonen und schützen, hat sie ein Bestäubungssystem eingebaut, welches die Samen bestäubt. Sie wird mit Solarenergie betrieben und falls diese ausfällt, hat sie einen aufladbaren Akku.

Überwachung von Satelliten

Mathis



Mein Beruf der Zukunft ist eine Person, die Satelliten kontrolliert und überwacht. Diese Satelliten sind um Erde gleichmäßig verteilt. Die Satelliten können die Ozonschicht reparieren und das Wetter steuern, wie z.B. Regenfälle initiieren, wo sie benötigt werden.